

## **Montaplast by Land Motorsport – Jahresrückblick 2018**

Eine erfolgreiche Saison liegt hinter der Mannschaft von MONTAPLAST by Land-Motorsport. Im Jahr 2018 war das Team rund um Wolfgang und Christian Land in fünf unterschiedlichen Rennserien und drei 24-Stunden-Rennen am Start und feierte dabei zahlreiche Siege, Podestplätze und Pole Positions.

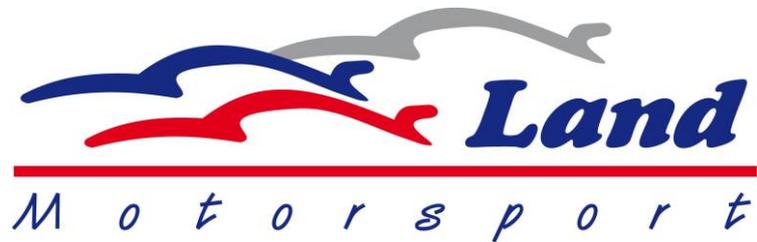
Wie bereits in den vergangenen Jahren zählte das ADAC GT Masters zu den wichtigsten Rennserien für die Mannschaft. Mit zwei Fahrzeugen war das Ziel klar: um den Titel kämpften. Und das gelang auch eindrucksvoll. Das Brüder-Duo Kelvin und Sheldon van der Linde war bis zur letzten Runde mittendrin im Titelkampf und verpasste den Gewinn der Meisterschaft im finalen Rennen um nur einen Punkt. Doch die starke Leistung wurde am Ende dennoch belohnt. Durch die konstante Leistung der beiden Südafrikaner im Audi mit der Startnummer 28 mit zwei Rennsiegen gewann Sheldon van der Linde neben des Vize-Titels auch die Junior-Wertung.

Die mit Abstand erfolgreichsten Rennen absolvierte die Audi-Mannschaft bei den beiden Starts in der Intercontinental GT Challenge. Bei den 24 Stunden von Spa sicherte sich das Trio aus Jeffrey Schmidt sowie Kelvin und Sheldon van der Linde mit Rang drei den letzten Podestplatz und war damit auch bestplatziertes Audi. Noch besser lief es beim Finale in Laguna Seca. Nach einem perfekten Qualifying starteten Christopher Mies, Christopher Haase und Kelvin van der Linde von der Pole Position in das achtstündige Rennen und überquerten trotz einiger Zwischenfälle am Ende auch als Erster die Ziellinie und trugen damit einen wichtigen Teil zum Titelgewinn von Audi bei.

In den USA stand neben den 8 Stunden von Laguna Seca noch weitere Einsätze auf dem Programm: MONTAPLAST by Land-Motorsport absolvierte alle vier Läufe des North American Endurance Cup. Neben dem 24-Stunden-Rennen in Daytona absolvierte die Mannschaft die 12 Stunden von Sebring, das Rennen in Watkins Glen und das prestigeträchtige Petit Le Mans.

Das dritte 24-Stunden-Rennen war die legendäre Jagd durch die „Grüne Hölle“. Nach dem Sieg 2017 stellte sich die Mannschaft auch in diesem Jahr wieder der Herausforderung eines der schwierigsten Langstreckenrennens im Kalender. Die Titelverteidiger zeigten eine großartige Leistung, wechselten in der Rennunterbrechung am Sonntagvormittag in Rekordzeit das Getriebe und überquerten nach der Regenschlacht die Ziellinie auf Position sechs und waren damit bestes Audi-Team im Endklassement.

Zum Abschluss der Saison wurde dem Team die Ehre zuteil, beim letzten Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft die neue Generation des Audi R8 LMS GT3 zu testen. Mit diesem Test legte das Team gleichzeitig auch die Grundlage für eine erfolgreiche Saison 2019, in der die Mannschaft wieder um Siege und Titel kämpfen wird.



„Hinter uns liegt eine spannende Saison, in der wir viel erreicht haben“, sagt Wolfgang Land.  
„Sicherlich fehlte uns das ein oder andere Mal das nötige Quäntchen Glück. Herzlichen Dank an unseren Partner MONTAPLAST, unsere gesamte Crew und unsere Fans, die uns so tatkräftig über das ganze Jahr hinweg unterstützt haben.“

28.12.2018